

MERKBLATT STILLE AUKTION kunstpromenaden 2020

Stille Auktion „kunstpromenaden dessau-roßlau 2020“ vom 10.12 bis 20.12.2020, 10:00 Uhr organisiert von und zugunsten des gemeinnützigen Vereins Projektschmiede Dessau e.V. und des Kulturprojektes „kunstpromenaden dessau-roßlau“

Aufgrund der bestehenden Verordnung zur Eindämmung von Corona kann die Stille Auktion voraussichtlich ausschließlich online erfolgen.

1. KÜNSTLERPLANEN

Die Nummerierung und Zuordnung der 15 ausgewählten Künstlerplanen entnehmen Sie der Facebook-Seite @kunstpromenaden und/oder der Webseite www.kunstpromenaden-dessau-rosslau.de. Die bedruckten PVC-Plane sind 4/4farbig bedruckt, gesäumt und geöst, 340×173 cm groß und hängen im Ausstellungszeitraum im öffentlichen Raum der Stadt Dessau-Roßlau bzw. weisen typische Gebrauchsspuren auf, haben grundsätzlich keine Makel im Sinne von Beieinträchtigung des Materials oder der Form. Die Farbigkeit der Abbildung kann technischen Schwankungen unterliegen.

2. EINSENDUNG

Die Gebote können ausschließlich über das Formblatt ‚BIETEN IN ABWESENHEIT‘ eingereicht werden. Die Gebote werden nach Eingang berücksichtigt. Das ausgefüllte Formblatt kann per Mail bis zum 20. Dezember 2020, 10:00Uhr an hello@kunstpromenaden-dessau-rosslau.de gesandt werden. Die Einsendung per Post erfolgt an die Projektschmiede Dessau e. V. / Daniel Kutsche Saarstraße 13

06846 Dessau und unterliegt der Dauer des Postweges, auch hier gilt die Frist des 20. Dezember 2020, 10:00 Uhr (EINGANG Projektschmiede Dessau e.V.)

3. ABLAUF

Nur vollständig und lesbar ausgefüllte Formblätter ‚BIETEN IN ABWESENHEIT‘ werden berücksichtigt. Pro Formblatt kann ausschließlich auf eine Künstlerplane geboten werden.

Jedem Werk ist eine Nummer zugeordnet. Jede Nummer ist zweistellig. Sie werden per Mail über den Eingang Ihres Gebotes und dessen Berücksichtigung informiert. Der aktuelle Bieterstand ist der Facebookseite @kunstpromenaden zu entnehmen. Der aktuelle Bieterstand wird täglich 10:00 Uhr aktualisiert. Die Bietenden bleiben anonym.

4. GEBOTE

Das benannte Festgebot wird als neues Höchstgebot benannt. Sollte eine*r andere*r Bieter*in am selben Tag oder bis zum Ende der Versteigerung abgeben, ist das Festgebot hinfällig.. Bei gleichen Geboten entscheidet der frühere Eingang.

Zudem ist es möglich, dass der Bieter nach festlegen eines ersten Festgebotes bis zum genannten Maximalgebot entsprechend der Bieterstufen steigert.

5. BIETERSTUFEN

Beginnend mit dem Startgebot wird bis 50€ in 5€ Schritten vorgegangen.

Ab 50€ wird in 10€ Schritten erhöht.

Ab 200€ wird in 50€ Schritten erhöht.

Die Versteigerung beginnt mit dem festgesetzten Mindestgebot.

Das höchste Gebot erhält den Zuschlag.

6. BEKANNTGABE

Die Bekanntgabe der Höchstgebote erfolgt am 21. Dezember 2020 um 10:00Uhr auf unsere Facebook- und Webseite. Die entsprechende Person wird per Mail/telefonisch benachrichtigt.

7. ABHOLUNG

Die ersteigerten Künstlerplanen können am 22. und 23. Dezember nach terminlicher Absprache abgeholt werden.